



Besondere Durchführungsbestimmungen für die Orientierungsturniere der E-Jugend zur Saison 2018 / 2019

1. Vorbemerkung

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre führt der AK-Jugend auch in diesem Jahr für die E-Jugend sog. Orientierungsturniere durch. Ziel ist es, die zur kommenden Saison gemeldeten E-Jugendmannschaften leistungsmäßig besser einschätzen zu können. Hierdurch soll vermieden werden, dass bewusst oder unbewusst unrichtig gemeldete Mannschaften über die ganze kommende Saison gegen nicht gleichwertige Gegner spielen.

2. Einteilung der Mannschaften

Die Mannschaften wurden bei der Meldung von den Vereinen mit Hilfe einer Werteskala vorab eingeschätzt. Die Einteilung der Teams für die Runde erfolgt dann anhand der Ergebnisse durch die Spielleitende Stelle.

Möglichkeit der Umgruppierung während der kommenden Saison

Da es dennoch vorkommen kann, dass zunächst gleichwertige Mannschaften aufgrund vorher nicht beeinflussbarer Gegebenheiten im Saisonverlauf deutlich schwächer oder stärker werden, behält sich der AK-Jugend eine Umgruppierung während der laufenden Saison vor. Dies ist möglich, da bei der E-Jugend keine Meisterschaft ausgespielt wird. Diese Möglichkeit käme dann zur Anwendung, wenn sich nach der ersten Halbserie (also noch vor den Weihnachtsferien) herausstellt, dass Mannschaften signifikant unter- oder überlegen sind. Für die Auf- bzw. Absteiger würde dies einen geänderten Restspielplan (2. Halbserie) und ggf. eine Überarbeitung der eigenen Heimspiele bedeuten.

Turnier-Ablauf

Alle Turniere werden im SIS durch die Spielleitende Stelle eingestellt und sind bindend.

3. Es besteht Teilnahmepflicht für alle im Bezirk Darmstadt gemeldeten E-Jugend-Mannschaften.

4. Turnier-Durchführung

Die Turnier-Ausrichter sind für die Vorbereitung und Durchführung der Turniere, sowie die Hallen-Bewirtung verantwortlich. Sie stellen auch die Zeitnehmer (nur eine Person erforderlich). Die Vereine der teilnehmenden Mannschaften stellen einen Spielleiter, der SR, Trainer oder Betreuer sein kann. Maßgebend ist jedoch, dass dieser Sportfreund auch mit den besonderen Regeln und Durchführungen der JE vertraut ist und diese auch umsetzen kann. Alle Vereine sollen sich gleichmäßig in die Spielleiterrolle einbringen. Es versteht sich von selbst, dass nicht die eigenen Mannschaften gepfiffen werden. Dennoch möchten wir noch einmal klar hervorheben, dass es sich bei diesen Spielen um Orientierungsmaßnahmen handelt.

5. Turnieraufsicht

Die Turnieraufsicht obliegt dem veranstaltenden Verein.

6. Spielberichte

Die Aufstellung der Mannschaften erfolgt auf dem amtlichen, einfachen Spielberichtsformular des HHV (Spielprotokoll). Das erforderliche Spielberichtsformular ist vom Turnierausrichter zu stellen und vorzubereiten. Im Spielbericht sind die Kopfdaten wie z.B. die Spielnummer, Klassenleiter usw. komplett vom Heimverein einzutragen. Die Spieler/innen sind mit **Vor- und Zuname** analog ihrer Rückennummer, aufsteigend im Spielbericht einzutragen.

Da alle Spiele in Turnierform ausgetragen werden, ist beim ersten Spiel des Tages der Spielbericht komplett auszufüllen! Für die weiteren Spiele reicht die Eintragung der Rückennummer. Name und Geburtsdatum können dann weggelassen werden.
Ausnahme: Es gibt Änderungen (z. B. neu hinzukommende Spieler/innen).

Die Spielerpässe sind in gleicher Form den Schiedsrichtern zu übergeben. Die Eintragungen sind leserlich in schwarzer oder blauer Schrift vorzunehmen.

7. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind männliche und weibliche Spieler der **Jahrgänge 2008 und 2009 oder jünger**, für die eine Spielberechtigung (Vorlage des Spieldausweises erforderlich) nachgewiesen wird. Spieler, für die am Veranstaltungstag eine Spielberechtigung für Freundschaftsspiele besteht, sind zugelassen. Weibliche Spielerinnen sind bei der mE erlaubt, männliche Spieler bei wE aber nicht!

8. Spielzeit

Weibliche E-Jugend + Männliche E-Jugend

Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten ohne Pause. Der Zeitpuffer zum nächstfolgenden Spiel sollte hier besonders beachtet werden, wenn eine Mannschaft direkt hintereinander spielen sollte.

9. Spielregeln

Gespielt wird nach den Regeln des DHB. Es gelten die offiziellen Durchführungsbestimmungen des HHV für den Jugendbereich. Abweichend davon wird festgelegt:

Weibliche E-Jugend + Männliche E-Jugend

Gemäß der „neuen Wettkampfstruktur“ wird die erste Halbzeit „2 x 3 gegen 3“, die zweite Halbzeit „6+1“ gespielt. Von dieser Vorgabe darf nicht abgewichen werden.

Eine Abweichung von den Vorgaben zieht einen Sportbescheid nach sich!

2-Minuten-Strafen, Disqualifikationen und Disqualifikationen mit Bericht gelten als persönliche Strafen, d. h. die bestrafte Mannschaft darf sofort ergänzen.

Eine Disqualifikation gilt als Matchstrafe, d.h., der fehlbare Spieler darf im darauf folgenden Spiel mitspielen, es sei denn, es handelt sich um eine Disqualifikation mit Bericht. In diesem Fall darf der Spieler an den restlichen Spielen nicht mehr teilnehmen, der Spieldausweis wird einbehalten und mit den Turnierunterlagen an die spieldleitende Stelle gesandt. Wir gehen aber mal davon aus, dass solche Fälle bei dieser Altersstruktur nicht vorkommen. Die Spieldleiter sollten das nötige Fingerspitzengefühl walten lassen.

Weiterhin wird noch auf die beigefügten „bDfB für den Spielbetrieb der Jgd. E der Spielsaison 2014 / 2015 vom 12.09.2014“ lfd. Nr. 8 - 16 verwiesen.

10. Nach dem Turnier

Nach dem Ende des Turniers sind vom gastgebenden Verein die **Spielberichte** zusammen mit eventuell einbehaltenen Spieldausweisen unverzüglich an die Spieldleitende Stelle zu senden.

11. Jede am O-Turnier teilnehmende Mannschaft hat binnen 7 Tagen nach Turnierende eine eigene Stellungnahme zum Turnier per Email an die Spieldleitende Stelle abzugeben. Die Stellungnahme wird anonym durch den AK Jugend behandelt.

Nichtbeachtung der Stellungnahmepflicht zieht einen Sportbescheid nach sich!

12. Spieldleitende Stelle

Nicole Katzenmeyer – Carl-Benz-Str. 26 – 64658 Fürth

Dieter Ständner

Bezirksjugendwart

Thomas Jochem

Bezirksjugendwart

Anni van Egmond

Bezirksmädelwartin